

GEMEINSAM FÜR EIN GUTES LEBEN: INSGESAMT 7550 EURO FÜR SOZIALE ZWECKE IN DER REGION

»Meinung sagen und Gutes tun«

Im Rahmen der Kampagne »Gemeinsam für ein gutes Leben« ist es der IG Metall gelungen, mit 450 000 abgegebenen Fragebogen die größte Umfrage, die es wohl je in der Geschichte der Bundesrepublik gab, zu schaffen.



Scheckübergabe Stiftung Eigen-Sinn Freudensstadt

Zielsetzung war es, gesellschaftliche Werte, wie zum Beispiel Gerechtigkeit, Sicherheit und Verantwortung wieder in den Mittelpunkt der öffentlichen Debatte zu rücken.

Insgesamt 3674 Menschen in unserer Region beteiligten sich und teilten mit, was sie unter gutem Leben verstehen und von der Politik erwarten.

Für jede Rückmeldung im Rahmen dieser Aktion stellte die IG Metall einen Euro Spende für soziale Projekte in den Regionen zur Verfügung. Der Ortsvorstand der IG Metall Freudensstadt be-

schloss darüber hinaus, noch einen weiteren Euro aus der Ortskasse der Verwaltungsstelle pro abgegebenen Fragebogen on Top für die Spenden zur Verfügung zu stellen.

Der Ortsvorstand entschied sich, die Spenden auf vier soziale Einrichtungen in der Region aufzuteilen und einzelne Spendenbeträge zusätzlich auf glatte Spendensummen aufzustocken.

So übernahm Reiner Neumeister, Erster Bevollmächtigter der IG Metall Freudensstadt, gemeinsam mit Betriebsratsvorsitzenden der jeweiligen Regionen folgende



Scheckübergabe A.S.M. Aktive Selbsthilfegruppe Miteinander

Spendenscheckübergaben:

- Stiftung Eigen-Sinn Freudensstadt erhielt 2050 Euro.
- A.S.M. Aktive Selbsthilfegruppe Miteinander erhielt 2000 Euro.
- Oberndorfer Tafelladen erhielt 1.500 Euro.
- JUKS Jugend- und Kinderbüro Schramberg erhielt 2000 Euro.



Scheckübergabe Oberndorfer Tafelladen

»Durch die Befragungsaktion konnten wir die Politik mit den Meinungen der Menschen konfrontieren, mit der klaren Aufforderung, dass endlich eine Politik gemacht werden soll, vor allem für die Menschen und nicht nur für die Wirtschaft.

»Meinung sagen und Gutes tun«

Das ist uns auf jeden Fall durch die Aktion gelungen. »Dafür möchte ich mich im Namen der



Scheckübergabe JUKS Jugend- und Kinderbüro Schramberg

IG Metall Freudensstadt bei allen Kolleginnen und Kollegen herzlich bedanken, die mit ihrer Stimme diese Aktion und erfolgreiche Spendenübergaben überhaupt möglich gemacht haben«, sagte Reiner Neumeister.

Nähere Informationen zu den Spendenaktionen und der Befragungsaktion:

www.igm.freudensstadt.de
www.gutes-leben.de

Jubilärfest 2009

Die IG Metall Freudensstadt ehrt ihre Jubilare mit 25, 40, 50 und 60 Jahren Mitgliedschaft für ihre langjährige Treue. Die Veranstaltung ist am Samstag, dem 10. Oktober, im Kurhaus in Freudensstadt.

IMPRESSUM

IG Metall Freudensstadt
Gottlieb-Daimler-Straße 60
72250 Freudensstadt
Telefon 0 74 41 - 91 84 33-0
Fax 0 74 41 - 91 84 33-50
E-Mail:
freudensstadt@igm.de
Internet:
www.freudensstadt.igm.de
Redaktion: Reiner Neumeister
(verantwortlich)

ERFOLG BEI DER ERSTEN BETRIEBSRATSWAHL DER FIRMA BIPPUS



Von links: Robert Schuh, Gewerkschaftssekretär und Betriebsräte der IG Metall-Liste: Fabian Hirsch, Hüdaver Sunar, Harald Maas, Gabriele Wegerich, Jürgen Kolb und Erol Pekquelec

Betriebsrat
macht sicher.

Fast 79 Prozent der wahlberechtigten Arbeitnehmer beteiligten sich an der ersten Betriebsratswahl der Firma Bippus GmbH in Oberndorf.

Die IG Metall-Liste stellt in dem aus neun Personen bestehenden Betriebsrat die Mehrheit.